

## Information zur Testpflicht in der Einrichtung



Berlin, 11.01.2022

Sehr geehrte Eltern, Liebe Kinder,

auch im gerade begonnenen Jahr 2022 – hierfür wünschen wir Ihnen alles Gute und insbesondere Gesundheit – verfolgt uns die Pandemie.

Wir hatten Ihnen mitgeteilt, dass wir ab 03. Januar 2022 unabhängig von aktuellen Vorgaben der Senatsverwaltung oder von gesetzlichen Regelungen die Testpflicht unserer Kinder erwarten.

Wir möchten uns für Ihre Mitarbeit herzlich bedanken. Bisher wurden alle Kinder getestet in die Kita gebracht.

Wir erleben den Kitaalltag durch die Testung als sicherer, für Sie als Familien sowie für unsere Mitarbeiter.

Gegenseitiger Schutz ist uns wichtig.

Im Austausch mit der Kita-Aufsicht wurden wir nunmehr darauf hingewiesen, dass wir als „Träger nicht befugt [sind], derartige Pflichttestungen einzuführen, solange es nicht vom Senat vorgegeben wird.“

Sie begrüßen trotz allem unser Engagement und unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie.

Derzeit wird vom Senat noch abschließend geklärt, ob es eine allgemeine Testpflicht mit der Einführung der Lolly-Tests für Kitas in Berlin geben wird.

Vor diesem Hintergrund sind wir leider verpflichtet, die von uns eingeführte Testpflicht zurückzuziehen.

Wir als Träger bedauern die Entscheidung der Kitaaufsicht sehr; haben jedoch auch Verständnis für die Kollegin bei der Kitaaufsicht, da sie an interne Weisungen gebunden ist.

Inhaltlich und auch rechtlich haben wir als Träger eine andere Position. Wir sind sehr wohl der Auffassung, dass unser Hausrecht uns ermöglicht, Festlegungen wie Testpflicht bei Kindern und auch bei allen unseren Mitarbeiter\*innen zu treffen. Alles was dem Schutz der uns anvertrauten Personen dient, muss oberste Priorität haben. Das Testen sehen wir nicht als Eingriff in die Persönlichkeitsrechte der Menschen an. Daher appellieren wir an alle Eltern, die begonnene Testung Ihrer Kinder beizubehalten! Helfen Sie bitte mit, dass die Pandemie außerhalb unserer Kita bleibt!

Da wir in der Gesamtheit ein ausgesprochen positives Verhältnis zur Kitaaufsicht haben und auch gerade in dieser pandemischen Zeit auf Auseinandersetzungen soweit wie möglich verzichten möchten, werden wir die Festlegung der Kitaaufsicht zunächst akzeptieren und unser Schreiben dahin modifizieren, dass wir statt der Testpflicht alle Eltern aktiv auf freiwilliger Basis bitten, die Testungen fortzusetzen.

Es steht zu befürchten, dass aufgrund der pandemischen Lage und der stark steigenden Inzidenzen, wir nicht komplett auf weitere Maßnahmen verzichten können.

Hier steht u.a. immer noch die Option der Gruppentrennung, die wir gern auch im Interesse eines großen Teils der Elternschaft verzichten möchten. Regelmäßige Testungen helfen dabei, auf diese Entscheidung eventuell zu verzichten.

Wir freuen uns auf die weitere sehr konstruktive und äußerst positive sowie verständnisvolle Zusammenarbeit in der zweiten Hälfte des Kitajahres!

Mit den besten Wünschen für 2022 und bleiben Sie gesund!

  
Siegfried Klößen  
für den Träger

  
Pierre Klückmann  
Kitaleiter

